

7./XII. 1918

2
M

Freigabe der ungarischen Milchsendungen nach Wien.

Hinsichtlich der Milchlieferungen nach Wien ist bereits ein erfreulicher Erfolg der Gemeinde Wien zu verzeichnen. Der ungarische Handelsminister Garami hat dem Bürgermeister in Erwiderung auf seine telegraphische Bitte um Freigabe der

ungarischen Milchlieferungen heute telegraphisch bekanntgegeben, daß seitens des ungarischen Handelsministeriums verfügt wurde, daß die nach Wien bestimmten Milchsendungen unbehindert weiterbefördert werden.

Hinsichtlich der mährischen Milchlieferungen sind bekanntlich Verhandlungen zwischen den von der Gemeinde Wien nach Prag entsendeten Vertretern und den dortigen Behörden im Zuge.